**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.06.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld SPD

Frau Andrea Becker SPD

Frau Meike Busch CDU

Frau Bettina Homeyer CDU

Frau Renate Krajewski CDU

Frau Ute Lohse-Roth SPD

Frau Katrin Neu SPD

Frau Silke Reuß-Hennschen SPD

Frau Marion Sörensen SPD

stv. Vors.

Vorsitzende

Außerdem anwesend

3 Bürger

Frau Ende

Mitarbeiterin
Hausaufgaben-
treff

Herr Egbert Hagen CDU

Frau Grundschulrektorin Ingeborg Liebich

Frau Susanne Ziemer

Schulassistentin

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Dagmar Fruchtenicht

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.06.2016 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als TOP 7 wird neu eingefügt: „Bericht Schulassistentin und Hausaufgabentreff“

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
 - 2.1. Antrag auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung Heidgraben vom 23.02.2016
Vorlage: 0278/2016/HD/BV
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Bericht der Schulsozialarbeiterin Frau Neu
5. Bericht der Büchereileiterin Frau Sörensen
6. Bericht der Grundschulleiterin Heidgraben - Frau Liebich
7. Bericht Schulassistentin und Hausaufgabentreff
8. Anträge der Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0204/2015/HD/BV
9. Zuschüsse/Spenden der Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0275/2016/HD/BV
10. Beschaffung eines neuen Kopiergerätes für die Grundschule Heidgraben
Vorlage: 0259/2016/HD/BV
11. Digitale Telefonanlage für die Gemeinde Heidgraben

Vorlage: 0266/2016/HD/BV

12. Grundsätze der Gemeinde Heidgraben für die Gewährung von Zuschüssen zu Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen
Vorlage: 0260/2016/HD/BV
13. Richtlinien über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen
Vorlage: 0283/2016/HD/BV
14. Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Schulerweiterung
15. Verschiedenes
16. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bgm. Jürgensen berichtet wie folgt: Zur Zeit sind 28 Flüchtlinge in Heidgraben untergebracht. 11-12 Personen bewohnen die Unterkunft im Lerchenfeld, vorwiegend Einzelpersonen.

Am 11.7.16 findet die 2. Bürgerinformationsrunde statt.

Wegeunterhaltungsmaßnahmen sind durchgeführt worden.

Die Partnerstadt Challes wird vom 23.7-29.7. mit derzeit 36 Personen besucht. Plätze sind noch frei.

Die nächsten Sitzungstermine Sozialausschuss (28.6.), Finanzausschuss (12.7.) und Gemeindevertretung (14.7.) werden bekanntgegeben.

Am Marktreff werden noch Außenarbeiten durchgeführt, die jedoch unter die Gewährleistung fallen, so dass keine Kosten entstehen.

Am 30.6. ist das Schulfest. Die Seilschaukel und Holzpferde wurden aufgestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

**zu 2.1 Antrag auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung Heidgraben vom 23.02.2016
Vorlage: 0278/2016/HD/BV**

Der Sachverhalt wird kurz erläutert. Mit der Mail vom 15.03.2016 beantragte der Gemeindevertreter und jetzige Bürgermeister, Herr Ernst-Heinrich Jürgensen, die Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung Heidgraben am 23.02.2016.

Unter TOP 8 muss es richtig lauten, dass der Antrag auf Beschaffung des Kopiergerätes für die Grundschule Heidgraben zurückgestellt wird und das Amt beauftragt wird, weitere Angebote einzuholen.

Beschluss:

Dem Antrag auf Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung Heidgraben am 23.02.2016 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Keine Wortmeldungen.

zu 4 Bericht der Schulsozialarbeiterin Frau Neu

Frau Neu berichtet wie folgt: Durch die Unterstützung der Schüllassistentin in täglichen Belangen, konnte Zeit anderweitig genutzt werden. So konnte z.B. zusätzliche eine 2. SoMi-gruppe (Trainingsgruppe f. soziales Miteinander) durch die Schulsozialarbeiterin angeboten werden. Dies wurde unbedingt notwendig, da die Anzahl der Kinder, die in ihrem sozialen Verhalten auffällig sind, zugenommen hat. Daher besteht nach den Ferien Bedarf.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Bericht der Büchereileiterin Frau Sörensen

Die Anfang des Jahres eingeführte EDV läuft gut. Es gab eine Lesung von Frau Seifert. Eine Künstlerin wurde an die Schule vermittelt. Es wurde eine Löschaktion von Büchern durchgeführt. Freitags wird mit Kindern (Z.Zt. rd. 20-25 Kd.) gelesen. Frau Sörensen stellt die von der Stiftung Lesen bereitgestellten Lesebeutel vor. Sie hat noch ca. 30 Exemplare, die gern verteilt werden können. Es handelt sich um Bücher für Leseanfänger. Es entstehen keine Kosten, da die Bücher über das Ministerium finanziert werden.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Bericht der Grundschulleiterin Heidgraben - Frau Liebich

Frau Liebich merkt an , dass die Bücherei von den Kindern als guter Rückzugsort genutzt wird. Sie stellt die jetzigen und künftigen Klassenstärken vor. Die jetzige 4. Klasse verlässt die Schule. Es gehen 3 Kinder zur Rosenstadtschule, 8 zur KGST und 15 zum LMG. Die Aufstellung wird Anlage 1 zum Protokoll. Die Schülerzahlen, die den offenen Ganzttag besuchen, wird auch als Anlage 2 beigefügt.

11 Projekte werden angeboten, die Aufstellung ist als Anlage 3 beigefügt. Malen und Zeichnen kann leider nicht mehr angeboten werden, da der AG-Leiter in den „Ruhestand“ geht. Evtl. gibt es zum 2. Schulhalbjahr 2016/17 wieder einen Kurs, da ein Kontakt hergestellt werden konnte. Die Kursangebote aufgeteilt nach Tagen wird als Anlage 4 beigefügt.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Bericht Schulassistentin und Hausaufgabentreff

Frau Ziemer, Schulassistentin, berichtet über ihre Tätigkeit seit 1.1.16. Die Arbeit wird von den Kindern gut angenommen und von Vorteil ist, dass die Kinder sie vorher ja schon kannten. In anderen Schulen ist das nicht immer der Fall. Sie unterstützt die Schüler und Lehrer. Es werden mit den Kindern Einzelgespräche geführt. Die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin läuft auch gut. Es findet demnächst ein Treffen mit dem Schulamt statt. Ein Pausenangebot für die Schüler wird gerade von ihr erarbeitet. In den ersten 15 Minuten der 5. Stunde hat sie eine Kindersprechzeit, die auch genutzt wird.

Frau Ende vom Hausaufgabentreff teilt mit, dass die Betreuungszeit von Montag – Donnerstag von 12.30-14.30 Uhr stattfindet. Montags und Donnerstags sind sie zu dritt, an den anderen mit 2 Personen besetzt.

Sollte jedoch eine Person ausfallen, so ist die Arbeit schon grenzwertig, zumal verhaltensoriginelle Kinder die Arbeit erschweren. Sie betont, dass es sich nur um einen Hausaufgabentreff handelt, und nicht um Hilfe. Ziel ist es, die Schüler zur Sorgfalt und Eigenständigkeit zu erziehen, um die Hausaufgaben allein zu bewerkstelligen. Auch weitere Erziehungsaufgaben werden übernommen. Es muss unermüdlich für Ruhe gesorgt werden. Auch Elterngespräche werden geführt. Frau Ende erwähnt die sehr gute Zusammenarbeit mit der Schule und oGTS. Von Frau Liebich werden die hohen Zahlen angesprochen. 2 Kräfte sind nicht genug. Sie hat einen Elternbrief verfasst, der auch im Markttreff ausgehängt werden soll. Der Brief wird Anlage 5 zum Protokoll. 2 Stunden stellt sie aus dem Lehrerkontingent zur Verfügung. Die Arbeit vom Hausaufgabentreff wird von der Schulleitung gelobt, auch, dass Frau Ende jeden Tag als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Nach den Sommerferien kommt wahrscheinlich eine Praktikantin von der Erzieherfachschule für ein halbes Jahr. Auch andere Optionen werden vorgestellt. Jedoch kann man sich nicht verlässlich auf die Arbeit eines Praktikanten verlassen, da es auch Zeiten gibt, wo kein Praktikant zur Verfügung steht. Die Kapazität des Hausaufgabentreffs müsste hinterfragt werden, sollten die Zahlen so bleiben. Herr Bgm. Jürgensen spricht den Personalrat der Gemeinde an, wo solche Dinge besprochen werden.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Anträge der Grundschule Heidgraben Vorlage: 0204/2015/HD/BV

Die Vorsitzende merkt an, dass der neue Antrag vom 8.6.16 nicht mit verschickt wurde. Dieser Antrag wird Anlage 6 zum Protokoll.

Die Malerarbeiten wird Herr Jürgensen bei anderen Arbeiten am Objekt (Nischen farbig glasieren) berücksichtigen und ein Angebot einholen. Diese könnten dann in den Sommerferien erledigt werden.

Frau Liebich erläutert die Problematik der Räume. Die Ausstattung mit Plissees /Vorhänge wird zunächst zurückgestellt, da Herr Borchers vom Amt Moorrege beauftragt wird, sich die Räumlichkeiten nochmal genau anzuschauen und dann optimale Lösungsvorschläge zur Schallisolierung unterbreiten möchte. Die anderen Vorhänge werden auch erstmal zurückgestellt, da die weitere Nutzung abzuwarten ist.

Die Anschaffung eines interaktiven Whiteboards wird von Frau Liebich erläutert. Die Vorsitzende fragt nach Fördermitteln. Dieser Punkt wird zurückgestellt, da Herr Bgm. Jürgensen mit dem Amt Moorrege klären wird, ob Fördermittel hierfür bezogen werden können.

Die Drainage auf dem Schulhof wird angesprochen. Herr Hagen merkt an, dass diese Arbeiten mit dem Gesamtkonzept erledigt werden sollen. Dafür stehen 60.000 € im Haushalt. Bgm. Jürgensen wird diesen Punkt mit Herrn Denker vom Amt Moorrege besprechen und klären.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die o.g. Punkte wie beschrieben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9

Zuschüsse/Spenden der Gemeinde Heidgraben

Vorlage: 0275/2016/HD/BV

Herr Bgm. Jürgensen verweist auf die Haushaltsberatungen 2016, wo keine weiteren Streichungen vorgesehen waren. Die meisten Zuschüsse für 2016 sind auch bereits geflossen. Über die Höhe der Zuschüsse/Spenden für 2017 soll zunächst eine Beratung in den Fraktionen erfolgen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2017 wird die Thematik erneut behandelt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur- und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben empfiehlt, diesen Punkt zunächst in den Fraktionen und Haushaltsberatungen 2017 zu behandeln.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10

Beschaffung eines neuen Kopiergerätes für die Grundschule Heidgraben

Vorlage: 0259/2016/HD/BV

Die Grundschule der Gemeinde Heidgraben benötigt ein neues Kopiergerät. Bei dem alten - im Jahre 2007 angeschafften - Gerät, verschlechtert sich mehr und mehr die Qualität der Kopien. Außerdem gibt es ab dem nächsten Jahr keine Ersatzteile mehr für diesen Kopierer zu kaufen.

Das neue Kopiergerät sollte geleast und ein entsprechender Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Dies gewährleistet, dass ein Techniker an Ort und Stelle kommt, sobald ein Papierstau nicht behoben werden kann oder der Kopierer eine andere Fehlermeldung aufweist, denn ein andauernder Ausfall des Kopiergerätes wäre für die Grundschule unzumutbar. Eine Änderung der Laufzeit auf 72 Monate wird kurz diskutiert, aber verworfen. Die Papierflut, im Zusammenhang mit den Angeboten, welche die Ausschussmitglieder erhalten haben, wird moniert. Herr Bgm. Jürgensen klärt dieses mit der zuständigen Sachbearbeiterin im Amt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt,

das Angebot über das Kopiersystem UTAX 5555i der Firma bk documents anzunehmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 11 Digitale Telefonanlage für die Gemeinde Heidgraben
Vorlage: 0266/2016/HD/BV**

Die Gemeinde Heidgraben hat in den jeweiligen Fachausschüssen sowie in der Gemeindevertretung im letzten Sitzungsquartal beschlossen, dass die Verwaltung ein Angebot für eine Digitale Telefonanlage einholen soll. Dem Wunsch wurde entsprochen und das entsprechende Angebot von der Firma Kom Kreativ liegt vor.

Der Ausschuss moniert jedoch nur die Vorlage eines Angebotes, da bei Ausschreibungen dieser Höhe eigentlich mind. 3 Angebote vorliegen müssen. Die Verwaltung wird gebeten, noch 2 weitere Angebote einzuholen, damit der Finanzausschuss dann über die Vergabe beschließen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen der Gemeinde Heidgraben empfiehlt eine neue digitale Telefonanlage zu beschaffen. Zur Sitzung des Finanzausschusses sind 2 weitere Angebote einzuholen, da momentan nur 1 Angebot vorliegt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 12 Grundsätze der Gemeinde Heidgraben für die Gewährung von Zuschüssen zu Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen
Vorlage: 0260/2016/HD/BV**

Die Beschlussvorlage wird kurz erörtert und der Förderzeitraum diskutiert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung empfiehlt den Entwurf der Grundsätze der Gemeinde Heidgraben für die Gewährung von Zuschüssen zu Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 13 Richtlinien über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen
Vorlage: 0283/2016/HD/BV**

Während der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen vom 08.03.2016 wurde die Verwaltung gebeten, die Richtlinie für die Vermietung von gemeindlichen Räumen anzupassen.

Die Erhöhungen werden von Herrn Bgm. Jürgensen erläutert. Dieser Ausschuss befasst sich nur mit den Punkten zu § 2 Nr. 1 a- c.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Bildungswesen empfiehlt, dem vorliegenden Entwurf der Richtlinien zu den Punkten § 2 Nr. 1 a- c über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken, die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen, mit folgenden Änderungen zuzustimmen:

Zu § 2 Nr. 1 a soll der Zusatz bis zu 4 Stunden gestrichen werden.
§ 2 Nr. 1 c soll der Name Turnhalle in Sporthalle umgeändert werden.

Die Richtlinie soll zum 01.09.2016 in Kraft treten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Schulerweiterung

Es wird berichtet, dass die Arbeitsgruppe sich am 14.3.16 getroffen hat, um die Möglichkeiten zu erarbeiten. Architekt Neumann hat verschiedene Entwürfe gefertigt, die von der Vorsitzenden erläutert werden.

Es liegt auch ein Kostenvoranschlag von Herrn Borchers, Amt Moorrege, in Höhe von rd. 15.000 € vor, welcher zum Vergleich der Architektenlösungen günstig ist. Mit diesem Thema wird sich weiter ausführlich befasst.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

zu 16 Einwohnerfragestunde

Es wird kurz von der Vorsitzenden nochmal die Entwurfszeichnung für den Anbau der 2 Klassenräume Neubau erläutert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.07.2016

(Ute Lohse-Roth)
Vorsitzende

(Dagmar Früchtenicht)
Protokollführerin